

DIE LINKE.

**Fraktion im Rat
der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Fraktion DIE LINKE Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Herr Müller
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Tel.: 02191 951 36 82
Fax. 02191 951 37 31
fraktion@dielinke-remscheid.de
www.dielinke-remscheid.de

Freitag, 20. November 2020

Antrag zur Sitzung der BV 3 / Lennep am 10.02.2021:

Gefahrenpunkt Hardtpark/Rosenpark beseitigen. Fußgänger*innen eine sichere Überquerung der Wupperstraße gewährleisten.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Haumann,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, so schnell wie möglich eine sichere Überquerungshilfe (z.B. einen Zebrastreifen) für Fußgänger*innen auf der Wupperstraße, zwischen dem Ein- bzw. Ausgang des Hardt- und Rosenparks zu errichten.
2. Dazu ist es außerdem erforderlich, die Parkmöglichkeiten auf der Wupperstraße vom Hardtpark aus kommend rechts um einen Stellplatz zu verringern.

Begründung:

Sowohl der Hardt- als auch der Rosenpark erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Lennep-er Bürger*innen. Besonders Hundehalter*innen und Eltern mit Kleinkindern nutzen die Parks zum Spazierengehen und für viele Schüler*innen sind sie Teil des Schulwegs. Aber gerade für diese Gruppen ist die Überquerung der Wupperstraße an den Ein- und Ausgängen der jeweiligen Parks schwierig und gefährlich. Mit einem Hund oder einem Kinderwagen braucht man eine besonders gut überschaubare Straße und Kinder werden aufgrund ihrer Größe von Autofahrer*innen schlechter erkannt.

Die zu Stoßzeiten sehr stark frequentierte Straße ist allerdings ausgerechnet an dieser Übergangsstelle für Fußgänger*innen sehr unübersichtlich. Die Winterzeit und der Waren- und Lieferverkehr für den Edeka und Aldi verschärfen die Situation noch weiter. Seit der Abschaltung der Ampelanlage an der Ecke Wupper-, Kölner-, und Poststraße, gibt es auf dieser Straße keine sichere Überquerungshilfe mehr – und das mitten in der Stadt!

Aber auch bei Wiederinbetriebnahme der Ampelanlage ist eine Überquerungshilfe an dieser Stelle äußerst sinnvoll. Eine sichtbare und sichere Verbindung der beiden Parks erhöht die Attraktivität der Innenstadt.

Die Errichtung einer Überquerungshilfe an dieser Stelle kann aufgrund der besonderen Gefährdungslage nicht auf mögliche neue Mobilitätskonzepte für den Raum Lennep warten.

Wir bitten die Verwaltung daher an dieser Stelle schnell tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:
Brigitte Neff-Wetzel

Gez.:
Colin Cyrus